

Die Wellen

Was soll ich jetzt mit euch, ihr Wellen, ihr, die ihr euch nie entscheiden könnt, ob ihr die ersten oder letzten seid?

Die Küste wollt ihr definieren mit eurem ständigen Gewäsch, sie zisilieren mit eurem Kommen, eurem Gehen.

Und doch weiss niemand wie lang die Küste wirklich ist, wo das Land aufhört, das Land beginnt, denn ständig ändert ihr die Linie, Länge, Lage, mit dem Mond und unberechenbar.

Beständig nur ist eure Unbeständigkeit. Siegreich letztendlich, denn sie höhlt, wie oft beschworen, Steine, mahlt den Sand, so fein wie Stundengläser, Eieruhren ihn brauchen, zum Zeitvermessen und für den Unterschied von hart und weich.

Siegreich auch weil niemals müde, den Wettbewerb, wer von uns beiden zuerst in Schlaf versinkt, gewinnt ihr, oder du, das Meer noch immer, weil du niemals schläfst.

Obwohl selbst farblos, erscheinst du blau wenn in deiner Oberfläche ruhig sich der Himmel spiegelt, ein Idealparkour zum wandeln für den Sohn des Zimmermanns, das wandelbarste Element.

Und umgekehrt wenn du bist, wild, und laut und tosend deine Brandung, in deine Wellenberge lausch' ich, und aus den höchsten Wellen, aus den Brechern, brechen dann die tausend Stimmen, meine, die von gestern, die ich nicht kannte, die sonst flüstern und alle anderen auch, und mittendrin der Nazarener; Immer wieder die famosen, fünfen, letzten Worte:

Warum hast du mich verlassen?

Ich halt dagegen, brüll' jede Welle einzeln an:

Bleibst du jetzt hier?

Bleibst du jetzt hier?

Bleibst du jetzt hier, oder was?

(Bargeld / Chudy / Hacke)

AH: electric bass guitar, drum

BB: vocals

JA: electric guitar, drum

NU: drum

RM: large processed metal sheet, big drum

Ari Benjamin Meyers played the piano.

Strings arranged by Jan Schade: Claudia Gubisch and Anton Teslia, viola:

Stefano Macor, cello: Jan Schade.

Nagorny Karabach

Die Stadt liegt unter Nebel
Ich bin auf meinem Berg
In meinem schwarzen Garten
zwischen Himmeln eingeklemmt
in der Enklave meiner Wahl
in der ich mich versteck
in Nagorny Karabach

Vormals tiefe Wälder
Bergketten, vielleicht Eis
eine messinggelbe Sonne
verbricht ein Paradies
meine Sys- und Diastole
dazwischen der Moment
getragen von den Vögeln
die hier zugange sind
in der Enklave meines Herzens
in der ich mich verlier
in Nagorny Karabach

Ich steig den Berg herunter
geh ins eine oder andere Tal
es ist geflaggt in allen Farben
in Bergisch-Karabach

Zwei grosse schwarze Raben
fressen die Pflaumen aus dem Baum
Ob die andre Stadt mich lieb hat ...?

In der Enklave meiner Wahl
in der ich mich verberg'
in Nagorny Karabach

Komm mich mal besuchen
ich hab' unendlich Zeit
und der Blick der ist vom Feinsten
über Wolken und die Stadt
in Nagorny Karabach
Nagorny Karabach

Nagorny Karabach

(Bargeld / Chudy / Hacke)

AH: electric bass guitar

BB: vocals, hammond organ, fender Rhodes electric piano, vibraphon

JA: e-bow guitar, melodica

NU: amplified metal bass spring

RM: jet turbine, bassdrum, metal percussion, blue bin

Ash Wednesday: samples, 16th century church organ

Weilweilweil

weilweilweil

weilweilweil

Die Kette der Beschwichtigungen

ist lückenlos

reißt niemals ab

Was gerade ist wird krumm gebogen

was krumm ist reden sie gerade

weilweilweil

Von Gangreserve

auf Zuckerpfoten

Getänzel um den heißen Brei

so ist es

Lass dir nicht von denen raten

die ihren Winterspeck der Möglichkeiten

längst verbraten haben

weilweilweil

weilweilweil

Du merkst dass was nicht stimmen kann

in den Mustern der Erzählung

von rechten Winkeln

abben Ecken

bis zur erblichen Verfehlung

weilweilweil

Die Zähne werden im Getriebe abgerieben

die Ideen werden abgeseiht
Alles was du lernst ist doch nur rückwärts parken
Lass dir nicht von denen raten
die ihren Winterspeck der Möglichkeiten
längst verbraten haben

Lass dir nicht von denen raten
die ihren Winterspeck der Möglichkeiten
längst verbraten haben
Du musst die Sterne und den Mond enthaupten
und am besten auch den Zar
die Gestirne werden sich behaupten
aber warscheinlich nicht der Zar

(Bargeld / Chudy / Hacke / Moser / Arbeit)

AH: electric bass guitar, electronic choir and instrumental treatments, banjo, choir

BB: vocals, vocal-loops, choir

JA: xylophon, electric guitar, choir

NU: amplified metal bass spring, iron plate, choir

RM: bass drum, metal percussion, electronic percussion treatments, big drum,

Yang qing, choir

Ich hatte ein Wort

Ich hatte ein Wort

ein langes, selbstgezimmeres wie eine Rinne, mit Rädern,
schmal wie ein Einbaum, oder etwas das Zement leiten soll
ein Modell zwar, windschnittig und windschief; aber meins

Ich hatte ein Wort

ein rundes, rund wie eine Orange
es hat mitunter, mitternachts, den ganzen Innenraum mir erhellt
die Frucht war nach der Natur bewachsen
einem Foto des Mondes neben dem Bett

Irgendwer hat die Bedeutung mir verdeckt
in einem Winkel ganz weit weg auch noch versteckt

Ich hab' keinen Beweis

di di di ...

Ich hatte ein Wort

ein fremdes, mir sehr widerstrebend ...
es wuchs eines Tages mit kleinen Köpfen beiderseits aus meiner Haut
zu dritt dann morgens im Spiegel haben wir uns angeschaut
und habens nicht geglaubt – so unvertraut

Irgendwie hat es sich mir dann auch entdeckt

es hielt sich nicht länger in seinem Winkel versteckt
da war der Beweis

dididi ...

Ich bin die fernsten Winkel abgereist
auf der Suche nach der Bedeutung, diesem Beweis
nach einem Wort das ich nun endlich wieder weiss
was ich in mir trug das geb ich nicht mehr preis
ich gebs nimmermehr preis ...

(Bargeld / Chudy / Hacke)

AH: electric bass guitar, electric rhythm guitar

BB: vocals, upright piano, hammond organ

JA: e-bow guitar, hammond organ

NU: plastic pipes

RM: amplified metal bass spring

Backing vocals: Shenngy

Von wegen

von wegen von wegen von wegen
von wegen von wegen von wegen ich weiss
von wegen von wegen von denen von denen ich weiss
ich bin schon lange lange lange abgereist
auf wegen von denen von denen ich weiss
hab' meine zelte abgebrochen
lange lange lange ists her
auf wegen von wegen von denen von denen ich weiss
das gelände hinter mir hab ich immer weiter schön vermint
von wegen von wegen von wegen ich weiss
hab' meinen verstand begraben
wie meine seele im wüstenboden
von wegen von wegen von wegen von wegen
vor mir links und rechts die wegelagerer: wartend - umsonst

auf wegen wegenwegenwegenwegenwegenwegenwegenwegen
von denen ich weiss
irrwegig abwegig umwegig
zurück zu dir
warn immer schon so angelegt
unter und oberirdisch
zurück zu dir

ich lebe von der belegschaft meiner zunge
von den expektionen meiner mutmasslichen seele

lös mich auf wie zucker

wenn du die zeit dafür findest
machs sanft und plötzlich
im handstreich
oder einfach nur mit einem blick
es war alles schon mal da
machs am besten noch während ich tanze
ich tanze
ich tanze
du atmest wie ein funke, ohne körper mitten in mir
sehnsucht ist die einzige energie

(Bargeld / Chudy / Hacke / Moser / Arbeit)

AH: electric bass guitar, mandolin

BB: vocals, chaos pad, jamman

JA: electric guitar

NU: drilled metal percussion

RM: metal tank bass drum, metal percussion, electronic percussion treatments,
big drum

Strings arranged by Jan Schade: violins: Claudia Gubisch and Anton Tesla,
viola: Stefano Macor, cello: Jan Schade.

Let's do it a Dada!

Ba-ummpff!

Let's do it, let's do it, let's do it a Dada!

Bei Herzfeldes hab ich mal gefrühstueckt
in Steglitz oder Wilmersdorf
mit Wieland hab ich mich gestritten
mit Wieland, nicht mit John
Ich reichte ihm die Schere
Ich kochte ihm den Leim

In keinem Diktionär
hat es den Eintrag je gegeben
nur du und ich my Darling
wir wissen was es wirklich heisst
Let's do it, let's do it, let's do it a Dada!

Ich spielte Schach mit Lenin
Zürich, Spiegelgasse
Ich kannte Jolifanto höchstpersönlich
hab mit dem Urtext selbst einmal gebadet
Ich spielte mit Anna
Ich spielte mit Hannah
Ich weiss wo der Kirchturm steht
Ich reichte ihr das Küchenmesser

Ich kochte ihr den Leim

Hawonnnti!

Let's do it, let's do it, let's do it a Dada!

Hülsendada

Propagandada

Monteurdada

Zentrodada

Das Oberdada

Ein grosses Ja ein kleines Nein

Ich trank ne Menge

trank mit George

war trotzdem nicht zur Stelle

an der Kellertreppe

morgens am Savignyplatz

Ich half Kurt beim Bauen seiner Häuser

No. 1, 2 und 3

Ich reichte ihm die Säge

Ich kochte ihm den Leim

Aaah! Signore Marinetti!

Back from Abyssinia?

Just you and me my darling
we know what it really means
Let's do it, let's do it, let's do it a Dada!

(Bargeld / Chudy / Hacke / Moser / Arbeit)

AH: electric bass guitar

BB: vocals, sample, electric drill record player

JA: electric guitar, pedal steel guitar, household appliances

NU: fender rhodes electric piano, metal bars, electric blower, signal horns,
recitation

RM: bass drum, metal percussion, electronic percussion treatments

Alles wieder offen

Die Gleichungen

Die Rechnungen

Die Fragen und das Meer

Grenze, Mauer, Lachen, Haus

Feindschaft und Visier

Die Karten liegen offen

Wie die Grube

Wie das Grab

Das Ende und die Feuerstelle

Das Geheimnis und die Quelle

Die Schleuse und der Sarg

Und möglicherweise auch das Magengeschwür

Es ist alles wieder offen

Die Zukunft

Die Folge, Nachfolge

Resultat

Tür, Tor, Wein, Hose, Bluse, Hemd und Haar

Die Fontanelle

Schlucht

Die Zukunft und die Bar

Die Runde

Der Schmerz (Das Spiel)

Die offene Marktwirtschaft

Das Messer

Jacques Offenbach

Es ist alles wieder offen

Vorwärts

Rückwärts

Seitwärts

Raus raus raus

Es ist alles wieder offen

wieder offen

wieder alles

Das System

Die Stelle und der Bahnübergang

Zeit, Platz, Buch, Krieg

Briefe, Schrank und Schuh

Dach, Kanal

Der Sieg und der Kamin

Die Geschäfte bleiben offen

Bleiben offen sowieso

Das Angebot ist offen für alle

Es ist alles wieder offen

wir hoffen

wieder alles

Ich lehne mich kurz zur Seite
und erwarte einen kleinen Schub
Ich weiss nicht ob ich heulen sollte ...
Was ist offen?
Die Wunde und das Herz

Das Gesicht
Die Kirche
Die Gesellschaft und der Staat
Das Mikrofon
Der Himmel
Die Partnerschaft
Das Wort
Der offene Vollzug

Es ist alles wieder offen

(Bargeld / Chudy / Hacke / Moser / Arbeit)

AH: electric bass guitar, metal percussion, electronic processing

BB: vocals, hammond organ bass pedals, samples

JA: electric guitar, metal bars, backing vocals

NU: blue bin, draggled metal bars

RM: bass drum, metal percussion, electronic percussion treatments, big drum,
vibraphone

Unvollständigkeit

Man kann es nicht unbedingt Schlaf nennen
vom einen zum anderen Pol das Ganze genauso weit entfernt
die Träume lehnen sich über den Rand
und starren in den Krater der verlorenen Gegenstände
die dort unten ruhig ihre Bahnen ziehen
sie starren unverwandt zurück
und ich frage mich: Wieviele Dinge haben sich jetzt schon wieder
verselbständigt?

Der Koffer wurde aufgegeben
Ich hab ihn aufgegeben
und er ist irgendwo gelandet
wo ich nicht gelandet bin
sein Inhalt ist Diebesgut geworden
Prise, längst versilbert, oder besser: verpulvert
Ich setz mich aufrecht
es spielt keine Rolle, ob es nachmittags ist, abends oder mitten in der Nacht
das Tageslicht wird mich in den Tatsachen verwickeln, die diese Zeitzone
so mit sich bringt

Draussen
es gibt ein draussen
Aber bin ich noch vollständig genug?
hab' ich noch alle beisammen?
die sieben Sachen
Brille

Stift

und Block

Karten

Geld

Pass

und Schlüssel

Talente?

Ich hab' das mit dem draussen erst einmal gekippt
sein und sein gelassen

Ich setz mich aufrecht

Ich räuspere den Schleim nach oben, bis ich ihn zu fassen kriege. Mit zwei
Fingern ziehe ich seinen Faden aus meiner Kehle, meinem Körper. Daran
hängen wie an einem Glückskettchen:
ein Herz, meine Liebe, eine Flasche, ein Haus, eine Münze, ein Hufeisen, eine
Sechs, eine Sieben, ein Kleeblatt, ein Fisch, ein Würfel, eine 13, eine Glocke, ein
Schloss, ein Schlüssel, ein Hammer, ein Stern, der Mond, die Sonne
und ganz zum Schluss dann eine Putzbürste deren Borsten noch die letzten
Reste, ein paar Klümpchen, mit nach draussen holen.

Endlich sauber. Endlich leer.

Ich trinke ein grosses Glas Wasser und warte. Was fest und in mir mich sorgte,
hängt vor mir und trocknet wie altes Gemüse, Peperoni, Dörrobst.

Das Wasser findet seinen Weg. Ich lasse es, ein letzter Strahl.

Ein letztes Gas, ein Flatus.

Endlich leer.

Endlich leer.

Ich: meine Hülle.

(Bargeld / Chudy / Hacke / Moser / Arbeit)

AH: electric bass guitar, backing vocals

BB: vocals, jamman

JA: electric guitar, backing vocals

NU: plastic pipe, aluminium sticks, backing vocals

RM: bass drum, metal percussion, electronic percussion treatments, big drum, glasses, backing vocals

Strings arranged by Jan Schade following an original idea by Blixa Bargeld:

violins: Claudia Gubisch and Anton Teslia, viola: Stefano Macor, cello: Jan Schade.

Susej

ausgezehrt und abgemergelt
wie in der erinnerung
an der selben stelle eingeladen
an der du ausgestiegen bist
auf den lippen noch die selben fragen
nach den ersten dingen letzten tagen
oder einfach nur nach material

lass uns nach hause gehen

du fragst mich: alter,
wo ist das was ich vorhatte bei dir verblieben?
ist es festgeschrieben oder wurde es ertränkt?
ich sage:
was von mir noch übrig ist hat nur mit dir zu tun
unter schichten jahren jahresringen
ist es immernoch eingraviert

lass uns nach hause gehen
zu dir und mir

ich singe unsre katastrophen
intonier zusammenbrüche
ich stimme in jeden trugschluss ein
ich singe vokalisen zu deinen harmonien
bis zum kehrreim bis zum schluss

lass uns nach hause gehen

susej
wir müssen alles rückwärts gängig machen
susej
steig deinen schädelberg herunter
susej
zurück durch strassen und die gassen
susej
der pöbel und die massen
sie können jetzt nach hause gehen
susej
sag den sternenzauber ab
auch die magi können nach hause gehen
susej
alle können nach hause gehen
alle
ajulehlah
ajulehlah
ajulehlah
ajulehlah
seid vorübergehend!

(Bargeld / Chudy / Hacke / Moser / Arbeit)

AH: electric bass guitar, electronics, backing vocals

BB: vocals, electric guitar, clavichord, electronics, choir

JA: electric guitar

NU: blue bin, metal bowl

RM: big drum, plastic pipe, metal percussion, glasses, electronic treatments,
spring bassdrum

Strings arranged by Jan Schade following an original idea by Blixa Bargeld:

violins: Claudia Gubisch and Anton Teslia, viola: Stefano Macor, cello: Jan
Schade.

Ich warte

Ich warte mit geschlossenen Augen
warte auf den Morgen
Ich warte auf die Putzkraft
die soll den Blumenmüll entsorgen

Ich warte auf die Kellnerin
hab Monde mir bestellt ...
Ich warte durch die ganze Zeitung
bis es Zeit ist für die Welt

Ich warte mit dem Kugelschreiber
auf den Einfall der Ideen
Ich warte warte warte weiter
bis es Zeit ist zurückzugehen

Ich warte in den Zwischenräumen
vorgeblich ungeschützt
Ich warte auf die neue Sprache
die die mir dann nützt

Ich warte auf die Dopamine
die innerlich versprochen sind
Ich warte auf die Vorstellung
dass der Film endlich beginnt
Ich warte vor dem Automaten
warte auf mein Geld
Ich warte bis ein Stückchen Weltraumschrott
direkt vor meine Füße fällt

Ich warte taste schwarze Tasten
weil Weiss bisher nur irrt
Ich warte warte warte weiter warte unbeirrt

Ich warte auf Katzengangeslärm
Ich warte auf Fischessang
Ich warte auf den einen grossen
unbeherrschten Klang

Ich warte auf die dunklen Massen
zwischen den Sternen noch unentdeckt
Ich warte auf die Untertassen
von den Nazis in den Anden versteckt

Ich warte am Rand der Welt
an dem es selbst Atomen schwindelt
Ich warte direkt am schwarzen Loch
Ich warte warte immernoch
Ich warte unverdrossen

Ich warte auf meiner Eisbergspitze
am Ende der Physik
auf Novemberhitze
und auf Dinge dies nicht gibt
Ich warte warte immer weiter
letztendlich auf Musik

Ich warte auf die eine
die ihren Namen wohl verdient
immer da war immer recht hat
auf die eine die die Sonne ausgräbt

das Gesetz der Gräber aufhebt
Ich warte auf die die taktlos erntet
honigtriefend
barfuss tanzend ohne Hemmschuh
die Ton für Ton der Starre entkommt
die jedem auf Anhieb bekannt vorkommt
Ich warte bis sie Türen Tore Schleusen öffnet
bis sie wolkenbrechend - Weckruf Fanfare -
überraschend aus dem Hinterhalt sich stürzt
Ich hoffe sie zettelt eine Hymne an
Ich warte bis es nichts mehr zu warten gibt
das Leben ist kein Irrtum, kein Irrtum und Musik
Ich warte
Ich warte immernoch

(Bargeld / Chudy / Hacke / Moser / Arbeit)

AH: electric bass guitar, vihuela, hammond organ bass pedals

BB: vocals, electric guitar, hammond organ

JA: electric guitar, electric guitar treatments

NU: amplified metal bass spring, iron plate, metal percussion

RM: bass drum, metal percussion

Produced by Einstürzende Neubauten and Boris Wilsdorf for neubauten.org.

Executive producer Erin Zhu.

Recorded and mixed by Boris Wilsdorf at "The Bunker" in Berlin
between February 2006 and June 2007, assisted by Marco Paschke. (Parts of
"Nagorny Karabach" were recorded at the Teatro Valli in Reggio Emilia / Italy,
and at the Palast der Republik in Berlin / Germany, these recordings were
engineered by Rocco Weise).

Mastered by Michael Schwabe at Monoposto.

All compositions by Einstürzende Neubauten. All lyrics by Blixa Bargeld.

Published by Freibank Musikverlage / BMG Publishing Germany.

Artwork and photography by Mote Sinabel.

Translations by Matthew Partridge.

Management: Bargeld Entertainment/TinnitusDream

Official Einstürzende Neubauten website: www.neubauten.org.

For more detailed information concerning this record go to: alles-wieder-offen.com.

The band wishes to thank Native Instruments for their software, JazzMutant for the Lemur and Schertler Audio Equipment for their transducers and especially all the supporters at neubauten.org for their attention, interest, comments, thoughts and encouragement, without them this record would not have been made.

Copyright 2007 by Einstürzende Neubauten.

Alexander Hacke Blixa Bargeld N.U.Unruh Rudolf Moser Jochen Arbeit